

Imkerverein unter neuer Leitung

Die Mitgliederversammlung des Imkerverein Gescher-Stadtlohn-Velen und Umgebung zog am Wochenende Resümee des vergangenen Jahres und wählte satzungsgemäß einen neuen Vorstand, da der Vorsitzende Hans Vennes nach zehnjähriger Amtszeit und sein Stellvertreter Franz Hötzel nicht mehr zur Verfügung standen.

Nach der Begrüßung, dem Totengedenken und dem traditionellen gemeinsamen Frühstück berichtete der noch amtierende Vorsitzende zunächst über die Ereignisse und Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Der Imkerverein zählt aktuell 101 Mitglieder, die sich auch mit durchschnittlich 44 Teilnehmern sehr zahlreich an den 11 Monatsversammlungen beteiligt haben. 29 Jungimker haben in 2004 an dem alljährlichen Anfängerlehrgang teilgenommen. Zur Belegstelle des Vereins wurden über 100 Bienenköniginnen zur Standbegattung gebracht, die zum größten Teil aus den ca. 300 vom Verein zur Verfügung gestellten Larven gezogen wurden.

Hans Vennes bedankte sich an dieser Stelle ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum westl. Münsterland in Zwillbrock, weil sonst diese intensive Aus- und Weiterbildung im Verein und in der weiteren Umgebung nicht hätte geleistet werden können.

Das Imkereimuseum wurde im vergangenen Jahr von 97 Gruppen und vielen Einzelpersonen besucht und dabei von ehrenamtlich tätigen Imkern durch die Ausstellung geführt. Insgesamt haben die Museumshelfer dabei rund 893 Stunden investiert, um während der Öffnungszeiten präsent zu sein und darüber hinaus die Exponate immer im besten Licht erscheinen zu lassen. Die von Vennes initiierte erstmals durchgeführte Krippenausstellung im Imkermuseum wurde trotz ungünstiger Öffnungszeiten in den 16 Tagen von 298 Besuchern angenommen.

„Das Imkereimuseum lebt auch von dem Engagement der Mitarbeiter der Stadtinformation Gescher“, lobte Hans Vennes die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadtinformation. Nach dem Kassenbericht von Schatzmeister Markus Musholt, der von den anwesenden 48 Mitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen wurde, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Albert Könning berichtete dann über die Gedanken, die der Vorstand des Imkervereins sich über die zukünftige Strukturierung der Vorstandsarbeit gemacht hat. „Die Menge an Arbeit, die ja auch im Bericht von Hans Vennes deutlich geworden ist, muss auf mehr Schultern verteilt werden, weil Freizeit durch Beruf und Familie immer mehr eingegrenzt wird.“ Die neue Struktur fand in der Versammlung allgemein Zustimmung.

Der Ehrenvorsitzende Klaus Kreyelkamp übernahm die Wahlleitung und bedankte sich bei dem Vorstand für die in der vergangenen Wahlperiode geleistete Arbeit. Hans Vennes dankte er für die vorbildliche und innovative Arbeit für den Imkerverein in den vergangenen zehn Jahren, die im Kreis und auf Landesebene zu hoher Anerkennung geführt hat. Hans Vennes ist in dieser Zeit zum Vorsitzenden des Kreisimkervereins Borken und in den Vorstand des Landesverbandes der Buckfastimker gewählt worden.

Unter anderem wegen dieser überregionalen Aufgaben stand der Vorsitzende nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung. Die Wahlen selbst gingen aber dann doch zügig (jeweils einstimmig) voran. Gewählt wurden: Albert Könning (1. Vorsitzender), Reinhard Entrup (2. Vorsitzender), Markus Musholt (Schatzmeister), sowie als Beisitzer Manfred Engbers, Bernhard Lukas, Thomas Gerwers, Hans-Jürgen Kampmann und die Kassenprüfer Bernhard Sundrum und Werner Büscher.